

Vergangenheit – Wieso ist sie gegangen?

Eine Beyblade und Megaman Fanfiction

Von VampirLea

Kapitel 2: Training mit den Weltmeistern

Frankfurt – Jahr 2008 – So. 19.07. – 16.00 Uhr

Sie stand vor einer alten, ungenutzten Turnhalle und blickte sich um. War das Turnier wirklich hier? Hier war wirklich niemand außer ihr. Sie war extra eine halbe Stunde früher hier gewesen um noch einen guten Platz zu bekommen aber so wie es aussah, würde aus dem Turnier wohl nichts werden.

Sie drehte sich gerade Richtung Parkplatz um zu gehen als dort ein schwarzer Kleinbus einparkte. Sie kannte das Kennzeichen nicht, ein Deutsches konnte es auf jeden Fall nicht sein. Sie lehnte sich gegen die Hallenwand und beschloss, noch so lange zu warten, bis sie wusste, wer in dem Bus dort saß und hoffte, dass das Turnier doch noch stattfinden würde.

Während sie wartete, wanderten ihre Gedanken zurück zu den letzten Tagen: Sie hatte so gut wie den ganzen Tag mit ihrem Beyblade trainiert und solche Patzer wie das Loch in der Wand waren ihr nicht noch einmal passiert. Sie hatte sich gleich am Donnerstag eine richtige, robuste Bowl gekauft und das alte Plastikteil weggeworfen.

Jetzt drangen laute Stimmen zu ihr durch und unterbrachen ihre Gedanken. Sie bekam nur ein paar Gesprächsfetzen mit aber diese waren alle auf Japanisch, jetzt wusste sie immerhin, dass das, ihr unbekannte, Kennzeichen ein Japanisches war.

„Tyson, jetzt sei endlich still!!! Es gehört sich nicht, so rumzuschreien.“ fuhr ein braunhaariges Mädchen einen Jungen mit blauschwarzen Haaren auf Japanisch an. Sie verstand zwar kaum Japanisch aber alleine der Name ließ sie darauf schließen, dass es die Weltmeister waren. Zuletzt stiegen ein grauschwarzhaariger Junge und ein etwas dicklicher Mann im schwarzen Anzug aus. Kai und Mr. Dickenson, da war sie sich sicher.

Mittlerweile war die kleine Gruppe bei ihr angekommen und Tyson sprach sie an. „Gehörst du zu einem Beybladeteam?“ stellte er die Frage und sie schaute ihn unverständlich an da sie kein Japanisch konnte. „Baka“ kam es von Kai, „Du bist hier in Deutschland, dich Chance, dass hier jemand Japanisch spricht, ist sehr gering.“ Jetzt

verstand Tyson und stellte seine Frage, zum erstaunen von seinen Teammitgliedern noch mal in fließendem Deutsch.

„Entschuldigung, ich vergaß, dass wir nicht in Japan sind. Ich habe gefragt, ob du zu einem der anderen Teams gehörst.“ „Jetzt verstehe ich dich schon eher und nein, ich gehöre zu den Zuschauern aber bis gerade dachte ich, dass es kein Turnier geben wird, denn eigentlich hätte es ja vor einer viertel Stunde angefangen aber bisher war außer mir niemand hier.“ antwortete sie ihm. „Das tut uns sehr Leid aber wir standen im Stau und kamen nicht von der Stelle. Wie heißt du eigentlich?“ „Katharina“ antwortete sie knapp. „Ich bin Tyson und das sind...“ An dieser Stelle unterbrach sie ihn „Du brauchst euch nicht vorzustellen, ich weiß wer ihr seid“

„Dann lasst uns erstmal reingehen“ kam es von Mr. Dickenson. Bei ihm erstaunte es niemanden, dass er Deutsch sprach, immerhin war es seine Idee auch in Deutschland ein Turnier zu veranstalten.

Mr. Dickenson schloss die Halle auf und wir traten nacheinander ein. In der Halle standen ein paar Bänke im Viereck um eine Bowl herum. Während die Bladebreakers sich um die Bowl versammelten um noch etwas zu trainieren setzte sie sich auf eine Bank in der ersten Reihe und steckte ihre Hand in die Tasche, in der sie ihr Blade hatte. Es war ein gutes Gefühl, zu wissen, dass es da war und obwohl sie kein BitBeast hatte, war es, als hätte sie einen guten Freund der sie verstand.

Am liebsten wäre sie jetzt aufgestanden und hätte ihr Blade zu den anderen in die Bowl geschossen aber genau in diesem Moment traten 8 kleine Jungs in die Halle und gingen zu Mr. D.

~Das sind wohl die anderen Teams aber sonderlich gut sehen die nicht aus~ dachte sie sich und sie sollte Recht behalten. Die Bladebreakers räumten die Bowl und setzten sich neben Katharina auf die Bank. Was sie wunderte war, dass sich Kai neben sie setzte und nicht Tyson aber eigentlich war es ihr so lieber, sie wollte die Kämpfe sehen und nicht zugelabert werden.

„Da jetzt alle Teams da sind, können wir mit unserem Turnier beginnen. Diese 8 Jungs werden in zwei Mannschaften mit je vier Leuten gegeneinander antreten und der Sieger kämpft dann gegen die Bladebreakers. Ich freue mich, immerhin eine Zuschauerin begrüßen zu dürfen da in Deutschland unser geliebter Sport so gut wie unbekannt ist. Und jetzt, lasst das Turnier beginnen“ Mit diesen Worten eröffnete Mr. Dickenson das Turnier und die beiden Teams, die beide keinen Namen hatten und deswegen hier nur Team 1 und Team 2 genannt werden, stellten sich gegenüber auf.

Die beiden ersten Spieler griffen nach ihrem Starter und steckten je einen Spielzeugblade darauf. Das konnte ja heiter werden und dabei hatte sie sich auf richtige Kämpfe gefreut. Die Blades machten nach dem Start was sie wollten und eher durch Glück und Zufall gewann Team 1 die ersten drei Kämpfe. Obwohl Team 1 schon gewonnen hatte, wollten die letzten beiden Spieler auch noch gegeneinander antreten und starteten ihre Blades.

Nachdem der Kampf nach 10 Minuten immer noch nicht entschieden war da beide

Blades nur auf der Stelle kreiselten, stand sie auf und ging zu Mr. Dickenson. „Entschuldigen sie aber dürfte ich diesen Kampf unterbrechen? Die Blades sind gleich gut und werden sich noch etwa 15 Minuten weiterdrehen ohne sich auch nur von der Stelle zu bewegen. Team 1 hat ja so oder so schon gewonnen und ich fände es besser, wenn ex endlich zu einem Richtigen Kampf kommen würde als noch länger den Blades zuzusehen, die so oder so eher nur durch Zufall gewinnen.“ bat sie ihn. „Nun gut, normalerweise würde ich so etwas nicht dulden aber du hast Recht, so geht das nicht, das ist kein Turnier. Du darfst den Kampf beenden.“

Sie ging langsam auf die Arena zu und steckte unterwegs ihren Blade in den Starter. An der Arena angekommen, stellte sie sich in Position und startete den Blade. Sie schoss noch in der Luft den ersten aus der Arena, lenkte ihr Blade dann am Rand der Bowl ab und schoss auf dem Rückweg den zweiten Blade raus und fing ihr Blade wieder auf.

„So, da nun auch dieser Kampf ein Ende gefunden hat, wird Team 1 gegen die Bladebreakers antreten. Danke an Katharina, dass du diesen Kampf unterbrochen hast.“ „Gern geschehen“ antwortete sie ihm und ging zurück auf ihren Platz. Unterwegs kamen ihr die Bladebreakers entgegen und Tyson flüsterte ihr im vorbeigehen ein „Danke, das war meine Rettung, noch mehr Langeweile hätte ich nicht ausgehalten“ zu. Sie antwortete ihm mit einem Nicken und setzte sich. Sie stützte den rechten Ellenbogen auf dem Knie ab und legte ihr Kinn auf ihre Hand. Durch diese Position leicht vorgebeugt konnte sie dem Kampf gut folgen.

Die Startreihenfolge der Bladebreakers war Max, Tyson, Ray und Kai und während Max zur Bowl ging, stellte Kenny Dizzys Kamera auf die Arena ein.

Die Kämpfe an sich dauerten nur wenige Sekunden da die Bladebreakers den Spielzeugblades natürlich weit überlegen waren. Ray musste nicht einmal richtig kämpfen da sein Gegner es nicht schaffte, dass sein Blade in der Arena landete. Direkt nach dem letzten Kampf gingen 8 geknickte Jungs aus der Halle und schnellstmöglich nach Hause. Mr. Dickenson wendete sich an die Bladebreakers. „Ich fahre jetzt. Den Weg zum Hotel kennt ihr ja also könnt ihr gerne noch etwas trainieren“ sagte er und ging, nach einem Nicken von Kai, ebenfalls. Nach etwa einer halben Minute waren Motorgeräusche zu hören und danach war es ruhig.

Nach ein paar Minuten Stille kam Kai auf sie zu. „Trainierst du mit?“ fragte er knapp und sie nickte, auch wenn sie etwas verblüfft über diese Frage war.

„Lass dir solange Zeit wie du brauchst.“ antwortete er und ging zur Tür. Kurz davor blieb er stehen und sah sie noch mal an. „Morgen um 8 wieder hier?“ fragte er und sie nickte. Dann ging er. Sie selbst wartete bis ihre Beine sie wieder sicher trugen und ging nach Hause. Dort ließ sie sich mit mitsamt ihrer Kleider aufs Bett fallen und schlief ein.